

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Farid Müller (GAL) vom 04.04.11

und Antwort des Senats

Betr.: Warum schafft der Senat den Medienkoordinator ab?

In einer Hamburger Tageszeitung wurde am 2./3. April 2011 gemeldet, dass der Erste Bürgermeister Olaf Scholz entschieden hat, die Position des Medienkoordinators nicht wieder zu besetzen, sondern die Position abzuschaffen. Stattdessen sollen die Aufgaben über einen Mitarbeiter erledigt werden.

Ich frage den Senat:

1. *Trifft es zu, dass die Position des Medienkoordinators nicht mehr besetzt und abgeschafft werden soll?*

Wenn ja, warum?

Der Senat hat sich damit noch nicht befasst.

2. *Welche Aufgaben waren bisher mit der Funktion des Medienkoordinators verbunden?*

Zu den Aufgaben des Medienkoordinators zählten neben der Beratung des Ersten Bürgermeisters in medienpolitischen Fragen die Pflege von Kontakten zu Unternehmen der Medienbranche, der Aufbau von neuen Kontakten zu Medienunternehmen außerhalb Hamburgs, die Beratung und Unterstützung von Medienunternehmen im Umgang mit Behörden sowie die Repräsentation Hamburgs auf medienrelevanten Veranstaltungen.

3. *Wie und wer soll die bisherigen Aufgaben übernehmen?*

Der Senat hat sich damit noch nicht befasst.

4. *Welche Bereiche der Medienpolitik wandern aus der bisherigen Behörde für Kultur und Medien in die Senatskanzlei?*

Die Abteilung Medien- und IT-Wirtschaft, Medienrecht sowie die Zuständigkeit für die Belange der Werbewirtschaft.

5. *Welche Ziele verfolgt der Senat damit, die Medienpolitik einerseits zentral beim Ersten Bürgermeister mit mehr politischem Gewicht anzusiedeln, andererseits aber die Funktion des Medienkoordinators abzuschaffen?*

Durch Verlagerung des gesamten Aufgabenbereichs in die Senatskanzlei und der unmittelbaren Anbindung an den Ersten Bürgermeister wird der Medienpolitik ein deutlich höherer Stellenwert in der Senatspolitik beigemessen. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.